

# Entpflichtung von Aufgaben

## Beitrag von „Hamilkar“ vom 20. August 2011 16:49

... Also, es ist keine Antwort an Matula, sondern es ist schon fast off-topic. Aber ich wollte es doch wenigstens einmal gesagt haben:

Wie das mit der Verteilung der A 14-Stellen läuft, gefällt mir überhaupt nicht; dass es schon seit längerer Zeit keine Regelbeförderung mehr gibt, mag ja ok sein, aber dass nicht einmal die Fachoblete automatisch A 14 bekommen (jedenfalls nicht allein für die Fachobtschaft), finde ich schon ganz schön übel, denn damit ist ja doch eine ziemliche Verantwortung verbunden. Wer bekommt stattdessen eine A 14-Stelle? Bei uns z.B. eine Lehrkraft, die die Öffentlichkeitsarbeit und das Jahrbuch übernimmt, oder eine, die die Gesundheits- und Sicherheitsprävention übernimmt. Sowas soll also höherwertiger sein als die kompetente Führung einer Fachgruppe?

Öffentlichkeitsarbeit, Gesundheitsvorsorge und derlei mehr sind Aufgaben der Schulleitung. Ich hatte mal einen Kollegen von der Schulleitung darauf angesprochen, und er meinte, dass im Zuge der eigenverantwortlichen Schule zahlreiche Aufgaben aus der Schulbehörde an die Schulen "runtergegeben" werden, und deshalb Schulleitungsaufgaben runtergegeben werden an die Kollegen. Das mag der Grund sein, aber akzeptabel finde ich das trotzdem noch lange nicht. Zudem so nach und nach selbst von "einfachen" Lehrern mit A 13 ganz selbsverständlich erwartet wird, dass auch sie Zusatzaufgaben übernehmen. Und all das bei einer Schülerklientel, die auch nicht gerade einfacher, motivierter und dankbarer wird, wie jeder weiß...

Das Ende vom Lied ist dann, dass letztlich die Lehrer mehr machen müssen, und dass es zu solch unerfreulichen Situationen kommt wie die, von der Matula berichtet.

Hamilkar